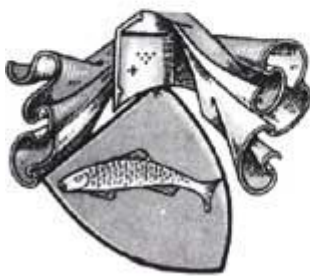


Was ist eine Barbe?

Bei der Barbe handelt es sich um eine Karpfenart, die bis zu 80 cm lang werden kann und mit vier Barthaaren versehen ist. Der Fisch findet sich auch im Siegel der Herren von Vernede wieder, was darauf schließen lässt, dass man sich im Bereich von Verne, etwa der Verna-Burg beschäftigt hat. Als Familiensiegel führten die Herren von Vernede einen Fisch. Wilhelm von Vernede, filius Johannis militis de Vernede, siegelte im Jahre 1344 mit der schräg gekrümmten Barbe mit Kleeblatt, im Jahre 1361 mit demselben Weißfisch, und 1379 bediente sich „Herr Johann von Vernde, Johannis zone von Vernde,“ dieses Siegels mit zwei Sternchen. Auch Lubbert von Vernede testierte im Jahre 1426 die Ritterschaft der Mark mit dem Fischsiegel. Das Wappen der Verner zeigt auf blauem Grund eine rechts gestellte, oben etwas gebogene weiße Forelle. Die Forelle kehrt auch im Gemeindewappen wieder, das dem Dorfe auf Antrag am 20.10.1949 verliehen wurde. Die Barbe wurde als Fisch des Jahres 2003 erwählt. Aus gutem Grund. Ist sie doch ein Leitfisch einer Gewässerregion, die nach ihr benannt ist. Die Barbenregion. In der groben Skale der Fließgewässer, nachfolgend der Äschenregion. Das ist immer noch ruhig bis schnell fließendes, sauerstoffreiches Wasser und eine grobe, kiesige bis sandige Bodenstruktur. Die Durchschnittsgröße beträgt 40 - 60 cm bei einem Gewicht von 1 - 3 kg. Kennzeichnungen für die Barbe sind der graugrüne Rücken mit helleren Seiten, der Bauch ist weiß und die Flossen graugrün bis rötlich. Die Barbe ist ein schlanker, langgestreckter Fisch mit großen Flossen. Das Maul ist unterständig mit wulstigen Lippen und vier Barteln.



Die Barbe



Vernede



Siegel des Wilhelm von Vernede, 1344



Siegel des Wilhelm von Vernede, 1361



Siegel des Johann von Vernede, 1379

Januar 1981

Das Wetter 1980 endete mit mildem Wetter und ohne Schnee. In der Neujahrsnacht fiel die Temperatur auf 0°. Die ersten drei Tage regnete es und dann kam Schnee bis zum 16. d. M.. Die Temperatur war immer unter 0°. Die kälteste Nacht mit -10° war der 08.01.1981. Am 17.01.1981 trat Tauwetter mit Regen und +3° ein, der Schnee verschwand wieder. Am 18.01.1981 fing es wieder an zu schneien bei 0 bis -4°. Dieses Wetter hielt bis zum 23. d. M. an. Die Temperatur stieg von 0° bis +4°, dazu kam Regen. Im Monat Januar gab es 7 Regentage und 8 Schneetage. An Regen fiel ca. 7 mm.